

RUDOLF ABSOLON

Die Wehrmacht im Dritten Reich

Band V

1. September 1939 bis 18. Dezember 1941

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	V
Abkürzungen	XI

Erstes Kapitel

Organisation und Maßnahmen der Reichsverteidigung im Kriege

1. Am Vorabend des Krieges	1
2. Bildung des Ministerrats für die Reichsverteidigung; Bestellung von Reichsverteidigungskommissaren	2
3. Der Kriegseinsatz des deutschen Volkes; Wehrhilfs- und Heimatschutzorganisationen	4
4. Jugendertüchtigung und vormilitärische Ausbildung	13
5. Die Waffen-SS	15
6. Die SA-Standarte Feldherrnhalle	27
7. Der Reichsarbeitsdienst	28

Zweites Kapitel

Die Wehrmacht im Kriege

1. Die Mobilmachung der Wehrmacht	43
2. Grundsätze der personellen Mobilmachung	48
3. Die Kriegsspitzengliederung der Wehrmacht	49
4. Die Kriegsorganisation und Befehlsverhältnisse im Feld- und Ersatzheer	77
5. Die Einteilung der Truppen des Feldheeres	84
6. Die Kriegsorganisation der Kriegsmarine 1939–1941	90
7. Die Kriegsorganisation der Luftwaffe 1939–1941	95
8. Militär- und Zivilverwaltung in den von deutschen Truppen besetzten Gebieten	100

Drittes Kapitel

Personaleinsatz in der Wehrmacht

1. Das Wehrrersatz- und -überwachungswesen im Kriege	113
2. Die personelle Ergänzung der Wehrmacht im Kriege 1939–1941	115
3. Freiwilliger Eintritt in die Wehrmacht im Kriege	126
4. Die Einstellung von Volksdeutschen und von Freiwilligen aus „artverwandten nordischen Völkern“ in die deutsche Wehrmacht	129
5. Die Erfüllung der zweijährigen aktiven Dienstpflicht während des Krieges	132

Inhaltsübersicht

6. Aktion „Tr“	133
7. Wehrdienst der beschränkt bzw. der untauglich für Waffendienst befundenen Wehrpflichtigen	134
8. Schutzbestimmungen; Zurückziehung von Soldaten aus der kämpfenden Truppe aus besonderem Anlaß; Vergünstigung für Familien mit fünf und mehr wehrpflichtigen Söhnen	141
9. Einstellung, Nichttheranziehung, Entlassung usw. besonderer Personengruppen	143

Viertes Kapitel

Soldaten und Wehrmachtbeamte; Angestellte und Arbeiter, Arbeitsmädchen, Schwestern, Schwesternhelferinnen, Helferinnen usw., das Wehrmachtgefolge

1. Das Rang- und Vorgesetztenverhältnis der Soldaten	157
2. Die Offiziere des Heeres	164
3. Die Offiziere der Kriegsmarine	176
4. Die Offiziere der Luftwaffe	180
5. Die Sonderführer	183
6. Die Musikinspizienten und Musikmeister	184
7. Die Unteroffiziere	185
8. Die Unteroffizierschüler	200
9. Die Unteroffizierschüler	204
10. Die Militärschüler der Fliegertechnischen Vorschulen	206
11. Die Wehrmachtbeamten	206
12. Die Militärverwaltungsbeamten	220
13. Die Feldpolizeibeamten	222
14. Die Feldpostbeamten	222
15. Die Angestellten und Arbeiter der Wehrmacht	223
16. Fraueneinsatz im Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend, im Kriegshilfsdienst und in der Wehrmacht	225
17. Das Wehrmachtgefolge	239

Fünftes Kapitel

Volksdeutsche, Ausländer und Staatenlose in der Wehrmacht; Ausländische Freiwilligenverbände im Rahmen der Wehrmacht und der Waffen-SS

1. Überführung von volksdeutschen Offizieren, Unteroffizieren und Wehrpflichtigen, die infolge ihrer Staatsangehörigkeit in einer fremden Wehrmacht gedient hatten, in die deutsche Wehrmacht	241
2. Die Einstellung von Doppelstaatlern, Staatenlosen und Ausländern als Freiwillige in die deutsche Wehrmacht	244
3. Ausländische Freiwilligenverbände im Rahmen der deutschen Wehrmacht und der Waffen-SS	245

Inhaltsübersicht

Sechstes Kapitel

Beförderungen und Auszeichnungen

1. Allgemeine Beförderungsbestimmungen für Soldaten	251
2. Beförderung der Unteroffiziere und Mannschaften	252
3. Beförderung der Offiziere des Heeres	256
4. Beförderung der Offiziere der Kriegsmarine	258
5. Beförderung der Offiziere der Luftwaffe	259
6. Beförderung der Offiziere des Beurlaubtenstandes (d.B.) und zur Verfügung (z.V.) aller Wehrmachtteile	260
7. Sonderbeförderungen in der Wehrmacht	261
8. Ernennung und Beförderung der Wehrmachtbeamten	264
9. Orden und Ehrenzeichen; die Kriegsauszeichnungen der Wehrmacht	266

Siebentes Kapitel

Innerer Dienst

1. Grundsätzlicher Befehl Hitlers für strengste Geheimhaltung vom 11. Januar 1940	281
2. Wehrmacht und Nationalsozialismus	282
3. Seelsorge in der Wehrmacht	287
4. Das Verhältnis zwischen Truppe und Wehrmachtverwaltung	292
5. Feldpost und Feldpostprüfstellen	295
6. Heiratsordnung	297
7. Allgemeiner Urlaub	303
8. Arbeitsurlaub	304
9. Studien- und Prüfungsurlaub	307
10. Grußpflichten, Ehrenbezeugungen	313
11. Das Kriegsgefangenenwesen	315
12. Die Benachrichtigung der Angehörigen gefallener, verstorbener und vermißter deutscher Soldaten usw.	317
13. Die Benachrichtigung der Angehörigen nach Vollstreckung der Todesstrafe im Kriege	318
14. Fahnen und Standarten, Kommandoflaggen	319
15. Uniformen, Abzeichen, Sonderbekleidung	320

Achstes Kapitel

Disziplin und Rechtspflege

1. Die Militärgerichtsbarkeit und das militärische Sonderstraf- und -strafverfah- rensrecht	327
2. Das Disziplinarstrafrecht	332
3. Die Ehrengerichtsbarkeit der Offiziere	334
4. Das besondere Dienststrafrecht für die Wehrmachtbeamten	335
5. Die Beschwerdeordnung	335
6. Aufstellung von Sondereinheiten und Bewährungstruppen	336
7. Maßnahmen und Einrichtungen für die Aufrechterhaltung der Disziplin	338
8. Die freiwillige Gerichtsbarkeit und andere Rechtsangelegenheiten in der Wehrmacht	339

Neuntes Kapitel

Gebührnisse, Fürsorge und Versorgung, Fachschulwesen

1. Das Einsatz-Wehrmachtgebühnisgesetz (EWGG)	343
2. Die Besoldung der Soldaten und Wehrmachtbeamten	346
3. Dienstaufwandsentschädigungen der Generale	353
4. Dotationen	354
5. Zulagen	355
6. Die Naturalleistungen im Kriege	359
7. Die Gebührnisstellen, Kassen und Zahlstellen	359
8. Fürsorge und Versorgung für die Angehörigen der Wehrmacht im Kriege	362
9. Das Fachschulwesen im Kriege	364

Zehntes Kapitel

**Die Entlassung aus dem aktiven Wehrdienst im Kriege
(Kriegs-Entlassungsbestimmungen)**

1. Grundsätze des Entlassungsrechts	369
2. Entlassungen auf Grund zwingenden Rechts und aus rassepolitischen Gründen	370
3. Entlassung wegen Dienstunfähigkeit (DU)	372
4. Entlassung wegen mangelnder Eignung	373
5. Entlassung wegen unehrenhafter Handlungen oder anderer schwerer Verfehlungen	374
6. Entlassung (oder Nichtheranziehung) wegen Unabkömmlichkeit	375
7. Entlassung von Soldaten zur Einweisung in ein Konzentrationslager	377
8. Entlassung von kinderreichen Vätern	377
9. Entlassung der Angehörigen älterer Geburtsjahrgänge	377
10. Entlassung der Jesuiten	378
11. Rangverlust und Aufhebung der Dienstverpflichtung an Stelle der Ehrenstrafe der Dienstentlassung	378

Anhang

Zeittafel vom 1. September 1939 bis 18. Dezember 1941 (Daten zur deutschen Wehrverfassung und Wehrgeschichte, unter Einschluß der Waffen-SS, des Reichsarbeitsdienstes und anderer paramilitärischer Verbände)	381
Personenregister	423
Sachregister	427

Aus dem Inhalt des Bandes VI

19. Dezember 1941 bis 9. Mai 1945

1. Die Wehrmacht im Kriege
Änderungen in der Kriegsorganisation und in den Befehlsverhältnissen – Stalingrad, der Untergang der 6. Armee – Das Ende der Heeresgruppe Afrika – Die Invasion – Der Zusammenbruch der Heeresgruppe Mitte – Der 20. Juli 1944 – Die Durchsetzung der Spitzenstellungen im OKW und OKH mit Führern der Waffen-SS – Der Abfall der Verbündeten – Teilkapitulationen und Gesamtkapitulation
2. Die Waffen-SS
3. Der Reichsarbeitsdienst
4. Der Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend; Arbeitsmädchen im Kriegshilfsdienst
5. Der totale Kriegseinsatz des deutschen Volkes – Unruh-Aktion – Änderung der Tauglichkeitsgrade und der Wehrdienstverhältnisse – Wehrhilfs- und Heimatschutzorganisationen – Fraueneinsatz in der Reichsverteidigung – Kriegseinsatz der deutschen Jugend – Aufruf des Deutschen Volkssturms – Auflösungserscheinungen – letzte verzeufelte Maßnahmen
6. Die ausländischen Freiwilligenverbände
7. Wehrmachersatz- und -entlassungsbestimmungen
Der kurzfristige Wehrdienst – Personaleinsatz in der Kriegswehrmacht – Die Behandlung der Wehrpflichtigen aus den nach dem 1. September 1939 in das Deutsche Reich eingegliederten oder unter deutsche Verwaltung gestellten Gebieten – Entlassung von Angehörigen ehemals regierender Fürstentümer – Entlassung der römisch-katholischen Geistlichen
8. Die Dienst- und Rechtsverhältnisse der Wehrmachtangehörigen
Neubildung und Auflösung von Offizierlaufbahnen – Die Stellung der Wehrmacht-richter als Offiziere im Truppenonderdienst – Verpflichtung von Unteroffizieren und Mannschaften zu 12- und zu 4 ½-jähriger Dienstzeit
9. Beförderungen
Grundlegende Neuregelung der Beförderungsverhältnisse
10. Orden und Ehrenzeichen
Stiftung bzw. Einführung von Kriegsauszeichnungen – Widerruf der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen
11. Innerer Dienst
Wehrmacht und NSDAP (Änderung des Wehrgesetzes) – Die Nationalsozialistische Führung in der Wehrmacht – Seelsorge in der Wehrmacht – Reichskriegsflagge und Truppenfahnen – Einführung des „Deutschen Grußes“ in der Wehrmacht – Heiratsordnung der Wehrmacht für die Dauer des Krieges
12. Disziplin und Rechtspflege
Verfolgung politischer Straftaten in der Wehrmacht – Aufhebung der Offizier-Ehrengerichtsbarkeit – Einführung einer Wehrmachtdisziplinarstrafordnung – Verhalten von Offizier und Mann in Krisenzeiten – Errichtung eines „Fliegenden Standgerichts“; Wehrmachtstreifendienst – Feldjägerkommandos – Wehrmachtordnungstruppen
13. Gebühren, Fürsorge und Versorgung, Fachschulwesen
Änderungen und Ergänzungen des Reichsbesoldungsrechts – Neufassung des Einsatz-Wehrmachtgebühnensgesetzes – Umbau des Wehrmachtfürsorge- und Versorgungswesens – Die Militärärzteranstellungsverordnung – Das Fachschulwesen der Wehrmacht
14. Die personellen Unterlagen der Wehrmacht mit Nachweis ihres Verbleibs

Aus dem Inhalt des Bandes VI

Anhang:

Zeittafel vom 19. Dezember 1941 bis 9. Mai 1945

„Weiterführende Literatur“ für die Kriegszeit wird zusammenhängend im Band VI gebracht, um Wiederholungen und Verweise zu vermeiden. Vgl. jedoch Literaturverweise in den Anmerkungen.